

Der Kölner Ehrenamtspreis „KölnEngagiert 2010“

Machen Sie mit!



Bettina Böttinger
Ehrenamtspatin 2010

Anneliese Hein, Lese-Oma in der
Gemeinschaftsgrundschule Westerwaldstraße

Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen

Einsendeschluss ist der 30. April 2010

Teilnahmebedingungen

Der Kölner Ehrenamtspreis soll das Bewusstsein und Interesse für Bürgerschaftliches Engagement stärken und die öffentliche Anerkennung dieses wichtigen gesellschaftlichen Beitrages hervorheben.

Der Preis wird jährlich von einer unabhängigen Jury vergeben. Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender der Jury. Weitere Mitglieder der Jury sind die vier Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen.

Teilnehmen können alle Kölner Bürgerinnen und Bürger, die sich in Köln (in Stadtteilen, Stadtbezirken oder stadtweit) freiwillig engagieren. Es können sowohl Einzel- als auch Gruppenbeiträge eingereicht werden. Einzelpersonen müssen dabei durch Dritte vorgeschlagen werden.

Nicht berücksichtigt wird das Bürgerschaftliche Engagement als Ratsmitglied, Bezirksvertreter/in, Schiedsmann/-frau, Schöffe/Schöffin und als engagiertes Mitglied in Gewerkschaften und politischen Parteien.

Kölnerinnen und Kölner, die für ihre Tätigkeit bereits andere Landes- oder Bundesauszeichnungen (z.B. das Bundesverdienstkreuz) erhalten haben, werden bei KölnEngagiert nicht ausgezeichnet.

Zusatzpreis:

Köln ist geprägt von einer multikulturellen Gesellschaft. In Köln leben ca. 300.000 Menschen mit einem sogenannten Migrationshintergrund, die vielfach in der dritten und vierten Generation in Deutschland leben. Der Kölner Ehrenamtspreis wird in 2010 zum 10. Mal ausgelobt. Dieses Jubiläum wird zum Anlass genommen, einen Zusatzpreis „Bürgerschaftliches Engagement von Migrantinnen und Migranten“ auszuloben und dauerhaft zu etablieren. Dieser Zusatzpreis in Höhe von 1.000 € wird an ein Projekt vergeben, das sich durch eine vorbildhafte Praxis und Innovation auszeichnet.

Voraussetzung sollte hier aber in der Regel sein, dass dieses Engagement über die Selbsthilfe – etwa zur Verbesserung der Situation der eigenen Migrantengruppe – hinausgeht. Die Auszeichnung soll zur öffentlichen Anerkennung für vorbildliches, Integration förderndes, bürgerschaftliches Engagement beitragen.

Die Auszeichnung der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt durch Geldpreise. Insgesamt werden Preise in Höhe von 7.500 € vergeben. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Kölner Ehrenamtstages am 26. September 2010 auf dem Kölner Heumarkt.

Mitmachen lohnt sich! Auch für die, die nicht gewinnen!

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 30. April 2010
(Eingang bei der Stadt Köln)

Bewerbungsunterlagen „KölnEngagiert 2010“

Hinweis: Bitte beachten Sie auch die Teilnahmebedingungen

Bewerbungsvorschlag erfolgt durch:

Name: _____

Straße/PLZ Ort: _____

Telefon (tagsüber): _____ privat: _____

E-Mail: _____ Fax: _____

Für „KölnEngagiert 2010“ wird vorgeschlagen

Name: _____

Straße/PLZ Ort: _____

Telefon (tagsüber): _____ privat: _____

E-Mail: _____ Fax: _____

Internetseite: _____

Ansprechpartner (falls Sie einen Verein/Organisation etc. vorschlagen)

Name: _____

Straße/PLZ Ort: _____

Telefon (tagsüber): _____ privat: _____

E-Mail: _____ Fax: _____

Angaben zum Engagement

Das Bürgerschaftliche Engagement wird ausgeübt:

Seit _____ Jahren

wöchentlich, _____ mal je _____ Stunden durchschnittlich oder

monatlich, _____ mal je _____ Stunden durchschnittlich oder

jährlich, _____ mal je _____ Stunden durchschnittlich

In dieser Organisation engagieren sich zur Zeit _____ Personen ehrenamtlich.

Das Engagement wird ausgeübt im Bereich:

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Behinderte Menschen | <input type="radio"/> Seniorinnen und Senioren |
| <input type="radio"/> Bildung | <input type="radio"/> Sport |
| <input type="radio"/> Kinder und Jugend | <input type="radio"/> Soziales |
| <input type="radio"/> Migrantinnen und Migranten | <input type="radio"/> Umwelt |
| <input type="radio"/> Rettungswesen | <input type="radio"/> Sonstiges |

Beschreibung des Bürgerschaftlichen Engagements

(sie dient der Jury als Entscheidungshilfe)

Bitte erläutern Sie in einer formlosen Anlage in maximal 400 Wörtern die zentralen und wichtigsten Schwerpunkte des jeweiligen Bürgerschaftlichen Engagements. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit auch andere Informationen, wie z.B. Broschüren oder Presseartikel beizufügen. Bitte schicken Sie Ihre formlose Beschreibung des Bürgerschaftlichen Engagements, wenn möglich per E-Mail.

Datum/Unterschrift

Bitte zurücksenden an:

Stadt Köln
Amt des Oberbürgermeisters
Kommunalstelle zur **F**örderung und **A**nerkennung des **B**ürgerschaftlichen Engagements
(FABE)
Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

Oder per Mail: Fabe@stadt-koeln.de,
per Fax an: 0221/221-2 65 81